

Datenschutzhinweise für Betreuer*innen, Betreuer*innen mit pädagogischen Aufgaben, Kurskoordinator*innen oder stellvertretende*r Kurskoordinator*innen für Jugendkurse („Teamer*innen“)

Wir, das Goethe-Institut e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, möchten Sie hiermit informieren, welche personenbezogenen Daten (kurz: „Daten“) wir von Ihnen im Rahmen Ihres Bewerbungs- und Anstellungsprozesses bei uns als Betreuer*in, Betreuer*in mit pädagogischen Aufgaben, Kurskoordinator*in oder stellvertretende*r Kurskoordinator*in für unsere Jugendsprachkurse erheben und in Folge verarbeiten, ebenso über die Ihnen zustehenden Auskunfts- und weiteren Rechte.

Welche Daten werden von uns erhoben und verarbeitet?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, speichern und verarbeiten wir sämtliche uns von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung überlassenen personenbezogenen Daten. Dies sind die Information aus Ihrem Anschreiben, einem übersandten Lebenslauf, überlassenen Zeugnissen und weiteren Unterlagen, die Sie uns übersenden. Ebenso verarbeiten wir die Daten, die im Laufe des Bewerbungsprozesses entstehen, wie etwa aus Bewerbungsgesprächen oder weitere Kommunikation, die wir mit Ihnen führen, wie etwa das Einladungsschreiben.

Mit etwaigem Abschluss eines Arbeitsvertrages benötigen wir zudem noch Ihre Personalausweisnummer, da wir diese – falls Sie für uns bei einer Fluggesellschaft einen Jugendlichen abholen – an die Fluggesellschaft zu übermitteln haben, damit diese Ihre Identität prüfen und feststellen kann. Im Bewerbungsverfahren dagegen benötigen wir diese Nummer nicht.

Was passiert mit etwaigen von mir angegebenen sog. sensiblen Daten?

Bestimmte personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung zählen per Gesetz als besondere Kategorien personenbezogener Daten und sind besonders geschützt. Diese werden oft als „sensible Daten“ bezeichnet.

Wir fragen solche Daten bei einer Online Bewerbung nicht ab, es steht Ihnen aber frei, solche Daten anzugeben. Soweit Sie solche im Rahmen Ihrer Bewerbung angeben, erfolgt dies damit auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und Ihre Entscheidung. Sie erklären mit Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung, dass wir diese Daten wie die übrigen Bewerbungsdaten zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken erheben und verarbeiten dürfen. Die Einwilligungserklärung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle der Angabe von sensiblen Daten Ihre Bewerbung ohne Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung nicht bearbeiten können, so dass wir insofern um deren Abgabe bitten. Sie können die Einwilligung an gesonderter Stelle erklären.

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir die Daten? Wann werden Ihre Daten aus einer Bewerbung gelöscht?

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Bearbeitung und Prüfung Ihrer Bewerbung und zur Durchführung des Bewerbungsprozesses. Typischerweise werden die Stellen im Dezember für das folgende Kalenderjahr und die in diesem Jahr erfolgenden Kurse ausgeschrieben, die bis ca. August stattfinden können. Der jeweilige Bewerbungsprozess läuft also von der Ausschreibung im Vorjahr (meist im Dezember) bis zum August des Folgejahres.

Soweit der Bewerbungsprozess mit einer Absage endet, die wir Ihnen zusenden, löschen bzw. vernichten wir Ihre Bewerbung und sämtliche Daten aus der Bewerbung und dem Bewerbungsprozess spätestens nach einer Frist von 6 Monaten ab Mitteilung einer Absage. Zweck dieser Aufbewahrung ist unser Interesse, sich gegen etwaige zu Unrecht gegen uns erhobene Ansprüche verteidigen zu können. Während der Laufzeit eines Bewerbungsprozesses erfolgt dagegen keine Löschung Ihrer Daten, soweit Sie eine solche nicht explizit verlangen.

Im Falle einer Anstellung verwenden wir Ihren Vor- und Nachnamen zur Erstellung von Teamlisten. Diese Teamlisten werden zweckgebunden weitergegeben an externe Dienstleister (Jugendkursorte, Logistikunternehmen o.ä.) und sind zwei Wochen vor Kursbeginn für das jeweils mit der operativen Durchführung betraute Goethe-Institut in einem internen Arbeitsraum einsichtig. Im Falle einer Anstellung als Kurskoordinator*in geben wir folgende Daten an das mit der Buchung von Ersatzflügen für Kursteilnehmer*innen betraute Reisebüro weiter: Name, Vorname, E-Mail Adresse, Mobiltelefonnummer.

Angestellte und ehemalige angestellte Mitarbeiter im Jugendprogramm informieren wir über die im Bewerbungsformular angegebene E-Mail Adresse im Blindcopy-Verfahren (BCC) über zukünftige Bewerbungsrunden sowie zu besetzende Stellen im Jugendprogramm.

Wer ist Empfänger Ihrer Bewerbung und Daten?

Wir bearbeiten Ihre Bewerbung in unserer Regionalleitung in München, geben Ihren Vor- und Nachnamen aber im Fall einer Anstellung auch an dasjenige Goethe-Institut innerhalb Deutschland weiter, das für die operative Durchführung des jeweiligen Jugendkurses vor Ort verantwortlich ist. Zweckgebunden erhalten auch externe Dienstleister (Jugendkursorte, Logistikunternehmen o.ä.) Ihren Vor- und Nachnamen in Form von Teamlisten. Eine Weitergabe an andere Stellen erfolgt nicht.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung der Daten? Ist die Datenbereitstellung vorgeschrieben?

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG-neu.

Rechtsgrundlage für die Speicherung von bis zu 6 Monaten nach Absage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Interessenabwägung).

Die Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung von Ihnen etwaig angegebener sensibler Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG in Verbindung mit Ihrer Einwilligungserklärung.

Eine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten besteht nicht, wir können jedoch ohne Bewerbungsunterlagen kein Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchführen.

Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie – vorausgesetzt die gesetzlichen Voraussetzungen liegen vor – ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Sie haben weiter das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten oder direkt an eine andere Stelle übermitteln zu lassen.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Diese ist:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Husarenstr. 30,
53117 Bonn

Was mache ich, wenn ich Fragen zu meinen Daten habe? An wen wende ich mich bei
Anliegen zu meinen Daten?

Zur Ausübung Ihrer Rechte oder bei Fragen zu Ihren Daten wenden Sie sich bitte an
unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Goethe-Institut e.V.
Datenschutzbeauftragter
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
datenschutz@goethe.de